



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Duisburg, 07. Januar 2018

Füchse Duisburg verpassen Sprung auf Platz zwei der Tabelle

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Nach fünf Siegen in Folge hat es die Füchse Duisburg in der DEB Eishockey Oberliga Nord Meisterrunde wieder erwischt. In der KENSTON ARENA gab es eine enttäuschende 6 zu 3 Niederlage gegen die Saale Bulls Halle. „Das war einfach zu wenig! Wir hatten genug offensive Chancen, über 50 Schüsse auf's Tor, aber unsere Verteidigung??? Wir haben noch viel Arbeit vor uns“, bilanzierte Füchse Trainer Frank Petrozza nach dem Spiel. Damit bleiben die Duisburger auf dem dritten Tabellenplatz. Am Sonntag müssen die Füchse Duisburg zu den Hannover Indians.

Die erste Großchance in der Partie hatten die Füchse. Joly spielt auf Huebscher, der lässt zwei Mann aussteigen und gibt auf den freistehenden Beck. Dessen Direktabnahme wird vom herannahenden Verteidiger aus Halle noch geblockt. Direkt danach bekommt Duisburg eine Strafe gegen sich ausgesprochen. Eine erste starke Kombination in Überzahl schließt Schaludek ab, verzieht aber knapp! Schon beim nächsten Wechsel macht Striepeke es besser. Nach einem Schuss von der blauen Linie stocherte er den Puck an Geburtstagskind Mathis vorbei zum 1 zu 0. Falsche Welt! Duisburg spielt, Halle kontert. Die nächsten Chancen haben allesamt nur Duisburger. Huebscher, Barta, Verelst, und Krämer, der einen Ziolkowski Schuss von der blauen Linie noch abfälschen möchte. Die Scheibe will und will aber nicht ins Tor. Joly mit seinem üblichen Trick und einem schönen Rückhandschlenzer, Beech von Halle hält. Huebscher aus vier Metern, Beech von Halle hält. Nochmals Joly und Huebscher mit einer schönen Kombination, Beech von Halle hält. Kurz vor Ende des ersten Drittels gibt es eine Strafe gegen Halle.

Mit der Überzahl geht es in den zweiten Spielabschnitt. Joly legt auf Beck, der schießt drüber, mehr gibt es über dieses Überzahlspiel aber nicht zu sagen. In der 25. Minute wird Joly in aussichtsreicher Position gefoult, der Pfiff vom Schiedsrichter blieb aber aus. Von Halle war nicht viel zu sehen. Sporadisch tauchten sie vor dem Tor von Mathis auf. So in der 31. Minute als Striepeke abzieht und Schön noch abfälschen möchte. In der 33. Minute hatten die Fans den Torjubel schon auf den Lippen, doch der Schuss von Krämer ging knapp neben das Tor. Im Gegenzug kontert Halle. Schaludek fährt alleine auf das Tor von Mathis zu. Duisburgs Goalie bleibt cool und entschärft mit dem Schoner. Eine Minute später eine kuriose Szene, die aber Spiegelbild des gesamten Spielgeschehens ist. Beck läuft seinem Gegenspieler in die Ecke hinter dem Duisburger Tor nach. Tarasuk möchte die Scheibe vor das Tor bringen und trifft den Schlittschuh von Beck. Von dessen Kufe geht die Scheibe ins lange Eck des Duisburger Tores. 2 zu 0 für Halle und es setzte die große Verunsicherung bei Duisburg ein. Diese nutzt Halle nur wenige Minuten später und schließt den nächsten Konter durch May zum 3 zu 0 ab. Mit dem deutlichen Rückstand ging es auch in die zweite Drittelpause.

Nach dem schwachen Drittel wirft Duisburg im Schlussabschnitt nochmals alles nach vorne. Verelst erzielt in der 45. Minute den Anschlusstreffer. Duisburg drückt und wieder wird die Abwehr überlaufen und Burns stellt in der 48. Minute den alten Drei-Tore-Vorsprung wieder her. Die Partie war gelaufen, auch wenn Joly in Minute 53 nochmal verkürzt und Huebscher noch eine schöne Chance direkt danach hatte. Zwei Minuten vor Schluss nahm Petrozza den Torwart raus, das nutzte Halle gleich doppelt. Erst in der 59. Minute durch Spöttel, dann in der Schlussminute durch Schmitz. Zwischen den beiden „Empty-Net“ Goals traf Verelst für die Statistik. Endstand 6 zu 3 für Halle. Nach fünf Siegen in Folge eine unnötige Niederlage für die Füchse Duisburg.



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Sonntag um 19 Uhr geht es für die Fuchse weiter. Gegner sind dann die Hannover Indians. Am Pferdeturm haben die Fuchse Duisburg aus der Vorrunde noch was gut zu machen. Nach heute Abend auch!

Fuchse Duisburg – Saale Bulls Halle 3 : 6 (0:1/0:2/3:3)

05. Minute – 0:1 Striepeke (Schön/May) Überzahl
34. Minute – 0:2 Tarasuk (Suchomer/Rypar)
37. Minute – 0:3 May (Striepeke/Tarasuk)
45. Minute – 1:3 Verelst (Habermann/Barta)
48. Minute – 1:4 Burns (Gunkel/Schaludek)
50. Minute – 2:4 Joly (Beck)
59. Minute – 2:5 Spöttel (Empty Net)
60. Minute – 3:5 Verelst (Habermann/Walch)
60. Minute – 3:6 Schmitz (Empty Net)

Zuschauer: 1354

Strafen: Fuchse Duisburg 6 – Saale Bulls Halle 8

Aufstellung Fuchse: Christoph Mathis (Etienne Renkewitz) – Mike Schmitz, Marius Nägele, David Cespiva, Yannis Walch, Thomas Ziolkowski, Aron Beally, Finn Walkowiak – Raphael Joly, André Huebscher, Marco Habermann, Björn Barta, Viktor Beck, Armands Berzins, Sam Verelst, Jari Neugebauer, Dennis Gulda, Marco Clemens

- Ende -



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
 Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
 Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
 Web: www.kenston-sport.de
 E-Mail: info@kenston-sport.de

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „KENSTON-ARENA“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
 Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
 Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).